

Erster Teil

1. Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn durch ihn groß wun - der ge - schieht,
2. Er lässt ver - kün - di - gen sein Heil, dran al - le Völ - ker ha - ben Teil,
3. Er den - ket stets an sei - ne Gnad, die er seim Volk ver - spro - chen hat,
4. Jauch - ze dem Her - ren, al - le Welt, zu sei - nem Ruhm und Lob be - stellt,

1. sein rech - te Hand den Sieg be - hält, seim heil - gen Arm es nie - mals fehlt.
2. der Herr macht sei - ne Grech - tig - keit der Welt be - kannt zu al - ler Zeit.
3. al - le Welt schaut an Got - tes Heil, sein Recht und Wahr - heit hat kein Feil.
4. singt und lobt ihn mit fröh - lichm Mut, mit Har - fen - spiel und Psal - men gut.

Zweiter Teil

5. Mit Drom - ten und Po - sau - nen - schall jauch - zet dem Her - ren ü - ber - all,
6. Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn durch ihn groß wun - der ge - schieht,
7. Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, denn durch ihn groß wun - der ge - schieht,

5. dem Köng der Ehrn zu al - ler Frist, das Meer braust und was drin - nen ist.
6. sein rech - te Hand den Sieg be - hält, seim heil - gen Arm es nie - mals fehlt.
7. sein rech - te Hand den Sieg be - hält, seim heil - gen Arm es nie - mals fehlt.